

Δ p

Pumpenmarkt

50 Jahre Hermetic
 VDMA-Forum für Pumpenanwender
 Pumpenmesse in Indien
 Opländer zu Ehrendoktor
 Netzsch in China
 Allweiler legt zu
 Gather sichert Dosierprozess
 Munsch mit großer Chemiepumpe
 Rheinütte erweitert Werkstoffpalette

Pumpen im Einsatz

Knoll in der Farbenindustrie
 Ingersoll im kleinen Leistungsbereich
 Metso Minerals im Braunkohle-Sumpf
 Putzmeister pumpt Sekundärbrennstoff
 ProMinent hat Multitalent
 Sera dosiert flexibel
 Sulzer pumpt LNG
 Leistritz hermetisch
 Danfoss mit Hochdruck
 Fink mischt und pumpt
 KSB bringt mehr Einschaufelräder

Pumpentechnologie

CETIM optimiert
 CPs neuer Spalttopf
 Lewa überwacht mit Körperschall
 Osna macht Hochdruck
 Börger optimiert Drehkolbenpumpe

Pumpenantriebe

Emotron's neue Generation

Δ p Gase

Busch komplettiert
 Gardner's flache Drehschieberpumpe
 KNF erhöht Saugvermögen
 Aerzener mit Spaltröhrantrieb

Dichtungstechnik

Chesterton
 Flowserve



Ingersoll-Rand GmbH
 Herrn Hendrik Schmücker
 Postfach 100563
 45405 Mülheim

Kooperation mit

ingenieur

Raiffeisenstraße 63

D-72631 Aichtal

120/3063

LESERSERVICE Delta P 06341 Eville-ess

Entgelt bezahlt



www.pumps-
 directory.com

Prozess-Membranpumpen für den kleinen Leistungsbereich

Mit der neuen PD0-Serie erweitert Ingersoll Rand/ARO das Produktspektrum der druckluftbetriebenen Hochleistung-Membranpumpen. Während die bekannte EXP-Serie für Anschlussgrößen von 1" bis 3" und Durchflussleistungen von 200 bis 1.040 l/min zur Verfügung steht, sind die neuen PD0-Pumpen im EXP-Programm, die erstmals auf der Achema vorgestellt wurden, mit 3/8"- und 1/2"-Zoll-Anschlüssen ausgestattet. Allerdings muss der Pumpenbetreiber, der nur kleinere Durch-

flussmengen fördern will, nicht auf die technischen und wirtschaftlichen Vorzüge der größeren EXP-Serien verzichten. Denn auch die Druckluftmotoren der PD0-Pumpen sind beispielsweise mit der patentierten SimulShift™-Ventiltechnologie ausgestattet, die ein kontinuierliches Umschalten bei gleichmäßigem Förderstrom sicherstellt. Ein „Abwürgen“ der Pumpe ist damit ausgeschlossen. Außerdem sorgt das schnelle Ansprechen und das zügige Umschalten des Ventils für eine höhere Förderleistung bei redu-

zierter Pulsation und gleichbleibend hohem Förderstrom. Dies quantifiziert Ingersoll: „Eine PD0-Pumpe bietet ein 10 bis 15% höheres Fördervolumen als Wettbewerbsmodelle mit gleicher Anschlussgröße. Die 3/8"-Pumpe kann 40,1 l/min fördern, die 1/2"-Modelle fördern bis zu 54,5 l/min.“

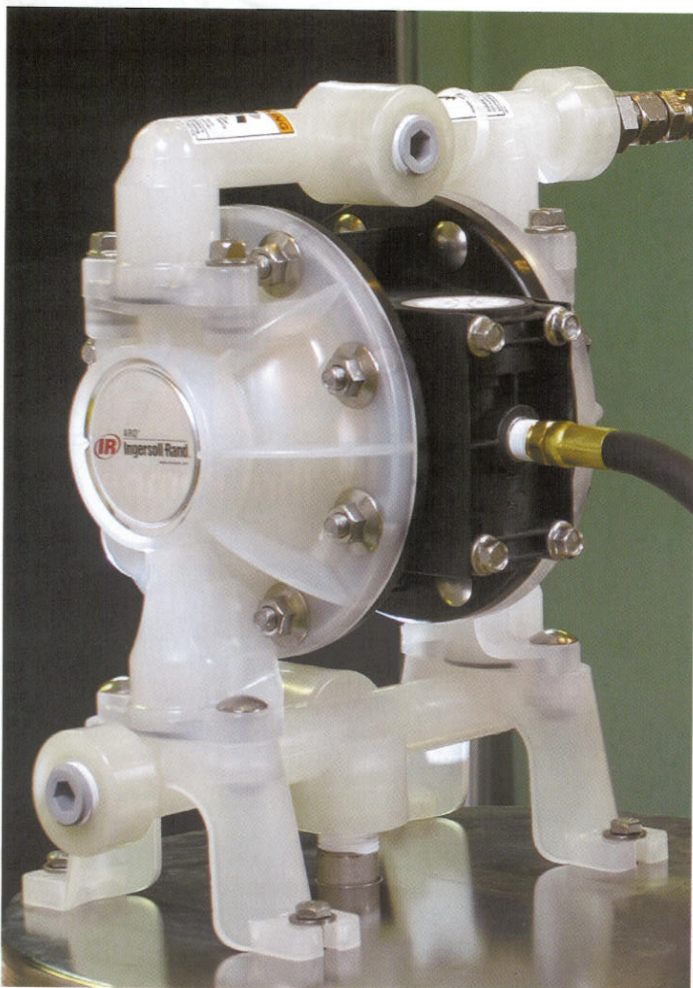
Eine weitere Besonderheit ist das spezielle Differentialventil in langlebiger, korrosionsbeständiger Keramikbauweise: Das „D“-Ventil gewährleistet eine hermetische Abdichtung während der Ventillbewegung. Somit geht auch im Standby-Modus keine Druckluft verloren.

Die vielen Anschlussoptionen ermöglichen die spezielle Anpassung der PD0-Pumpenserie an die verschiedensten OEM-Anwendungen. Für die 3/8"-Ausführung werden Kunststoffgehäuse aus verschiedenen Werkstoffen (Polypropylen, PVDF und leitfähiges Ace-

tal) angeboten, die 1/2"-Pumpe steht wahlweise mit Kunststoff- oder Metallgehäuse zur Verfügung. Mit einer Fünf-Jahres-Garantie, die für alle PD0-Pumpen gewährt wird, dokumentiert Ingersoll Rand den hohen Qualitätsstandard der neuen Prozesspumpen.

Genau wie die bisher schon verfügbaren größeren EXP-Membranpumpen zeichnen sich auch die PD0-Pumpen durch einen sehr wirtschaftlichen Betrieb über den gesamten Lebenszyklus. Was der Pumpenbetreiber sparen kann, lässt sich genau kalkulieren: auf der Website www.ingersoll-rand.de kann man seit Neuestem das Einsparpotenzial von Pumpen kalkulieren. Man gibt einfach die Basisparameter wie Pumpengröße, Betriebsstunden pro Jahr, Durchflussmenge, Druck und Energiekosten ein – und erhält als Ergebnis die jährliche Einsparung, die man durch den Einsatz einer EXP- bzw. PD0-Pumpe erzielen kann.

“
Intersoll Rand ARO
erweitert die EXP-Serie
durch neue
Pumpenbaugrößen
”



◀ Die neuen PD0-Pumpen, mit denen Ingersoll Rand die EXP-Membranpumpenbaureihe nach unten erweitert, sollen sich durch Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit auszeichnen.

Kennziffer 208

Ingersoll Rand GmbH
Fax-Info +49(0)208 / 9994 111
claudia_heiermann@eu.irco.com